Gemeinde Henstedt-Ulzburg tritt IT-Zweckverband kommunit bei

16.04.2019 13:32

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg macht sich im Bereich der Informationstechnologie fit für die Zukunft und tritt zum 1. Januar 2021 dem IT-Zweckverband kommunit bei. Das haben Bürgermeister Stefan Bauer und Bürgermeister Thomas Köppl, Verbandsvorsteher von kommunit, bei einem gemeinsamen Termin mit der Unterschrift des öffentlich-rechtlichen Vertrages besiegelt.
„Mit dem Beitritt zum Zweckverband kommunit sind wir zukunftssicher für die stetig steigenden Anforderungen im IT-Bereich gerüstet“, sagt Bürgermeister Stefan Bauer. „Viele Herausforderungen von der IT-Sicherheit über den IT-Datenschutz bis hin zur Beschaffung neuer Hardware lassen sich in einem größeren Verband besser umsetzen.“

Der IT-Zweckverband kommunit ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wurde im Sommer 2008 gemeinsam durch die Kreisverwaltung Pinneberg und die Stadt Quickborn gegründet. Zielsetzung ist es, die Qualität und Wirtschaftlichkeit durch die Nutzung gemeinsamer Ressourcen und die Bündelung technologischer Kompetenz zu verbessern.

Seit der Gründung des Zweckverbandes sind diesem sukzessive immer mehr kommunale Einrichtungen beigetreten, so dass mittlerweile mit rund 90 Mitarbeitenden die Endgeräte an mehr als 4.000 Arbeitsplätzen betreut werden. Mit dem Beitritt der Gemeinde Henstedt-Ulzburg werden noch einmal rund 160 weitere hinzukommen.

Bisher wurde der IT-Betrieb in der Gemeindeverwaltung hauptsächlich in Eigenregie durchgeführt. Bis zum Beitritt wird die Gemeinde Henstedt-Ulzburg als „Mitglied ohne Stimmrecht“ geführt, um bereits kurzfristig Aufgaben an den Zweckverband, wie z.B. die Einführung einer Dokumenten-Management-Software und den Einkauf neuer Hardware, übertragen zu können.

Mit dem tatsächlichen Beitrittsdatum 2021 wird die Gemeinde vollwertiges Mitglied des Zweckverbandes. Ab diesem Zeitpunkt beginnt die Migration der vorhandenen EDV-Anlage auf den Zweckverband. Gleichzeitig bringt die Gemeinde ein Stammkapital von 10.000 Euro in den Zweckverband ein.